

25. DWHG-FACHTAGUNG 11. – 13. SEPTEMBER 2014 IN AACHEN

Die Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V. hat vom 11. bis 13. September 2014 ihre 25. Fachtagung unter dem Motto „Wasserhistorie von Kaiser Karl dem Großen bis heute“ in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Lehrstuhl für Hydrologischen Wandel und Wasserressourcen-Management, der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA Deutschen Vereinigung für Wasser und Abfall e.V. sowie dem Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen veranstaltet. Anlass bot die große Ausstellungstriologie „Macht – Kunst – Schätze“ im 1200. Todesjahr von Kaiser Karl dem Großen in der Stadt seiner Lieblingspfalz.

Die Tagung wurde eröffnet mit einem Rundgang zu den wasserhistorischen Stätten der Kaiserstadt und einem ergänzenden Vortrag von *Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Köngeter* über „Wasserwirtschaftliche und wasserbauliche Besonderheiten in Aachen“.

Nach Begrüßung durch den DWHG-Vorsitzenden befasste sich am 12. September 2014 der erste Vortragsblock unter Moderation von *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken* mit der „Persönlichkeit Karls des Großen, dem Stand von Wissenschaft und Technik in seiner Zeit“, dargestellt von *Univ.-Prof. em. Dr. Dietrich Lohrmann*, Aachen, „Karolingische Wassermühlen in den Rheinlanden nach archäologischen und schriftlichen Befunden“ von *Dr. Ralf Kreiner*, Aachen. Mit der „weiteren Entwicklung der Wasserräder zur Energiegewinnung“ beschäftigte sich *Dipl.-Ing. Richard Brüdern. Prof. Dr. Christoph Zielhofer*, Universität Leipzig, stellte die neuesten Forschungsergebnisse zum wasserbaulichen Konzept der Fossa Carolina, der unter Karl dem Großen geschaffenen Kanalverbindung zwischen den Einzugsgebieten der Donau und des Rheins über den Main vor. *Jürgen Weiner* fasste die Ergebnisse seiner langjährigen „Ausgrabungen von jungsteinzeitlichen Brunnen im Rheinischen Braunkohlenrevier“ zusammen.

Nach einer Besichtigung der kürzlich in Betrieb genommenen neuen Versuchshalle des Institutes für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen folgte unter der Moderation seines Leiters, *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf*, am Nachmittag der zweite Vortragsblock. Dieser wurde eröffnet von *Dipl.-Ing. Bernhard Kames*, Linksrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG), Kamp-Lintfort, mit einem umfassenden Rückblick auf die vielfältigen historischen Kanalprojekte zwischen Rhein und Maas mit ihren sichtbaren Zeugnissen, die alle über das Stadium der Planung nicht hinausgekommen oder unvollendet geblieben sind. Der Vortrag über das Wirken von Professor Otto Intze aus Aachen, dem Erbauer der frühen Talsperren in der Eifel, im Bergischen Land und an weiteren Orten in Europa musste infolge Erkrankung des Referenten leider ausfallen, wird aber voraussichtlich wie die übrigen Beiträge der Tagung in einer der nächsten Bände der Schriften der DWHG veröffentlicht. Anstelle dieses Vortrages berichtete *Dr. Roy Frings* vom Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen über „Sand und Kies in Bewegung – die Veränderung des Rheinbetts durch die Einwirkung des Menschen im Lauf der Geschichte“.

Unter Moderation von *Dr.-Ing. Karlheinz Hintermeier*, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena, berichtete im letzten Themenkreis der Tagung unter dem Generalthema „Ausbau und Modernisierung der Kleinwasserkräfte im Spannungsfeld von Europäischer Wasserrahmenrichtlinie und Erneuerbare Energiengesetz“ zunächst *Ministerialrat Stefan Thums*, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München, über „Ausbau und Modernisierung der Kleinwasserkräfte – Effizienzsteigerung als Förderschwelle“. Ihm folgte als Übernahme vom ursprünglich vorgesehenen, unerwartet verstorbenen Geschäftsführer

Ulrich Dumont der Vortrag von *Dipl.-Ing. Malte Hoffmann*, Ingenieurbüro Floecksmühle, über „Anforderungen an Kleinwasserkraften aus ökologischer Sicht“. Über innovative Entwicklungen bei der Nutzung von Kleinwasserkraften sprach anstelle des erkrankten Referenten *Ministerialrat Stefan Thums*.

Prof. Dr.-Ing. Henning Fahlbusch, stellvertretender Vorsitzender der DWhG, fasste die Ergebnisse der Fachtagung zusammen und sprach den Referenten, Mitveranstaltern und Moderatoren der Fachtagung den Dank des Veranstalters aus.

Die Exkursion zum Abschluss der Tagung am 13. September 2014 führte an die Rureifel, zunächst zur Besichtigung des Jugendstilkraftwerkes Heimbach, das als denkmalgeschütztes Ensemble aus dem Jahr 1906 vom Betreiber RWE Innogy seit 1975 mit weiterentwickelten und leistungsfähigeren Wasserkraftgregaten ausgerüstet ist und dessen original erhaltenes Gebäude mit einigen historischen Anlagenteilen zugleich als Konzertstätte genutzt wird. Den Abschluss der Exkursion bildete eine Führung durch die Staumauer der von Professor Intze geplanten, inzwischen ertüchtigten Urftalsperre des Wasserverbandes Eifel-Rur, der ursprünglich größten Talsperre Deutschlands.

Auch vor dem Erscheinen des Tagungsbandes in der DWhG-Schriftenreihe stehen umfangreiche Informationen zu den erörterten Themen in der DWhG-Geschäftsstelle bzw. deren Archiv zur Verfügung.

W. Such

VERÖFFENTLICHUNGEN ZU DEN VORTRÄGEN

- Wolfgang Braunfels: Karl der Große, mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, 192 Seiten, Schwarz-Weiß-Bilder, broschiert
rowohlts monographien, 16. Auflage, 2000, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbeck bei Hamburg
- Einhard: Vita Karoli Magni – Das Leben Karls des Großen – Lateinisch/deutsch, 96 Seiten, Format: 9,5 x 14,8 cm, broschiert, Reclams Universal-Bibliothek Nr. 1996, Philipp Reclam jun., Stuttgart, 1968, ISBN 978-3-15-001-996-2
- Martin Kintzinger: Die Erben Karls des Großen – Frankreich und Deutschland im Mittelalter, 208 Seiten, Schwarz-Weiß-Bilder, Karten, Festeinband, Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern, 2005
- Torsten Rürger: Zwei Wassermühlen der Karolingerzeit im Rotbachtal bei Erftstadt-Niederberg, mit einem Beitrag von Jutta Meurers-Balke und Silke Schamuhn, Bonner Jahrbücher des LVR-Landesmuseums Bonn und des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland sowie des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland, Band 212, Seite 167-217, 28 Abb., 9 Tafeln, Leineneinband, ISBN 978-3-8053-4778-5, Verlag Philipp von Zabern, Darmstadt, 2013
- Peter Ettl, Falko Daim, Stefanie Berg-Hobohm, Lukas Werther und Christoph Zielhofer (Herausgeber und Tagungsreferent):
Großbaustelle 793 – Das Kanalprojekt Karls des Großen zwischen Rhein und Donau – Begleitbuch zur Ausstellung im Museum für Antike Schifffahrt des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz vom 30. April bis 10. August 2014 und in der Säulenhalle des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege in München vom 1. September 2014 bis 12. Oktober 2014, 130 Seiten, Schwarz-Weiß- und Farbbilder, Festeinband, ISBN 978-3-88467-232-7, Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz, 2014
- Herausgeber: Landeskonservator Rheinland, Rolf-Günter Pistor, Henri Smeets: Die Fossa Eugeniana – Eine unvollendete Kanalverbindung zwischen Rhein und Maas 1626, Arbeitsheft 32, 94 Seiten, 82 Abb., Faltkarte, DIN A4, broschiert, ISBN 3-7927-0515-X, Rheinland-Verlag GmbH, Köln, 1979
- Herausgeber: Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V., Kevelaer: Fossa Eugeniana-Weltgeschichte in der Region – Sonderausstellung vom 14.9. – 30.11.1997, 162 Seiten, zahlr. Schwarz-Weiß-Bilder, Karten, broschiert, Führer des Niederrhein. Museums, Nr. 36, völcker druck, Goch, 1997
- Herausgeber: Stiftung Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier/Stadt Grevenbroich; Entdeckungen und Funde unter dem Schaufelrad – Sonderausstellung zur Geologie, Archäologie und Bodendenkmalpflege im rheinischen Braunkohlenrevier aus Anlass der Landesgartenschau Grevenbroich 1995, 80 Seiten, DIN A4, broschiert, Neusser Druckerei und Verlag GmbH
- Robert Koch: Fossa Carolina – 1200 Jahre Karlsgraben, mit Beiträgen von Hermann Kerscher und Hansjörg Küster, 25 Seiten, 17 Abb., DIN A4, geheftet, Denkmalpflege Informationen, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München, Nr. 19, 7.5.1993

- Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern – Oberste Baubehörde; Ellmers, Detlev; Huber, Herbert; Keckl, Josef: Sonderdruck Fossa Carolina – 1200 Jahre Karlsgraben, 32 Seiten, Schwarz-Weiß- und Farbbilder, DIN A4, geheftet, Verlag Karl M. Lipp, München, 1993
- H. Trögl: Der Karlsgraben – ein Schifffahrtsweg? Die Verbindung von der Donau zum Main erfolgte erstmals im Jahre 793 n. Chr. Wasser und Boden, 47. Jahrgang, Heft 12/Dezember 1995, Seite 41-44, 6 Bilder
- Hans Trögl: 1200 Jahre Karlsgraben. Wasserwirtschaft, 83 Jahrgang, Heft 10/Okttober 1993, Seite 562-565, 7 Bilder
- Walter E. Keller: Der Karlsgraben – 1200 Jahre 793 – 1993, 95 Seiten, Schwarz-Weiß-Bilder, Karten, Format: 11,5 x 17 cm, broschiert, Reihe gelbe Taschenbuch-Führer, ISBN 3-924828-54-7, Verlag Walter E. Keller, Treuchtlingen
- Hans Trögl: Weißenburg und der Main-Donau-Kanal, Weißenburger Blätter, Nr. 3/2004, Seite 14-25
- Herausgeber: Niedersächsischer Heimatbund e.V. (NHB), 30159 Hannover, Dr. Ansgar Hoppe: Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie und historische Wasserbauten – Wege zur Erhaltung baulicher Anlagen bei Fließgewässerrenaturierungen – Abschlussbericht, 83 Seiten, 38 Farbbilder, broschiert, Format: 15 x 21 cm, ISBN 978-00-039743-1, Schriftenreihe „Bausteine zur Heimat- und Regionalgeschichte“, Band 20
- Herausgeber: Ministerium für Umwelt u. Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, 40476 Düsseldorf, Bearbeiter der Studie: Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen: Querbauwerke und nachhaltige Wasserkraftnutzung in NRW, 212 Seiten, zahlr. Farbbild., Diagramme, Tab., ISBN 3-9810063-2-1, Klenkel-Druck & Verlag, Aachen, 1. Auflage, 2005
- Richard Brüdern: Wie man Wasserräder baut – Ein Beitrag zur Technikgeschichte, zur Berechnung und Konstruktion von Wasserrädern. 299 Seiten, zahlr. Schwarz-Weiß- und Farbbilder, DIN A4, broschiert, Unidruck, 30167 Hannover, 2006, herausgegeben und zu beziehen durch den Verfasser
- Richard Brüdern: Reaktivierung von Wind- und Wassermühlen – Beispiele aus der Praxis, herausgegeben zum 650-jährigen Bestehen der Wassermühle Rothemühle in 38179 Schwülper, Ortsteil Rothemühle, 49 Seiten, Schwarz-Weiß-Bilder und Zeichnungen, Format: 30 x 42 cm, Ringheftung, Unidruck, Hannover, 1998
- Manfred Busch: Noch Wasserrad – schon Turbine? Versuch einer Findung von Unterschiedskriterien aus der Sicht des heutigen Verständnisses dieser Begriffe, 133 Seiten, Anhang, 103 Schwarz-Weiß-Bilder, Format: 15 x 21 cm, broschiert, 1987
- Herausgegeben vom Wasserverband Eifel-Rur (WVER), 52353 Düren: 100 Jahre Wasserwirtschaft in der Nordeifel, 128 Seiten, Schwarz-Weiß- und Farbbilder, Karten, Leineneinband, Format: 21,8 x 30,5 cm, Druckerei Ingo + Franz Schloemer, Düren
- RWE AG Essen (Herausgeber): RWE und die Wasserkraft, 182 Seiten, zahlreiche, teilweise ganzseitige Farbbilder, Format: 30 x 31 cm, Leineneinband, 1993

- LINEG Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft, 47475 Kamp-Lintfort
(Herausgeber): Die LINEG – Jahresbericht 2012 – 100 Jahre LINEG 1913/2013 – Eine Zeitreise durch die Geschichte der Genossenschaft, Die Geschichte eines Wasserwirtschaftsunternehmens, 69 + 68 = 137 Seiten, zahlr. Schwarz-Weiß- und Farbbilder, DIN A4, Seite 25: Streiflicht – Ein uralter Traum: Der Rhein-Maas-Kanal